

Löwen-Fans vereint: Neue Ära für Pfaffenhofen und Ingolstadt!

Am 09.10.24 trafen sich neun Fanclubs in Langenbruck zur Neugründung der Region Pfaffenhofen & Ingolstadt, um die Fanlandschaft zu beleben.

Der Wille zur Veränderung ist oft der erste Schritt zu mehr Gemeinschaft – das dachten sich auch die Vorstände der Löwenvorstände in der Region 10, als sie sich zur Gründung einer neuen Fanclub-Region zusammenfanden. Am 9. Oktober 2024 trafen sich zahlreiche Vertreter aus den Fanclubs im Gasthof Häußler in Langenbruck, um die Fangemeinschaft in Pfaffenhofen a.d. Ilm und Ingolstadt neu zu strukturieren. Dies geschah unter dem Einfluss der Auflösung der ARGE, die im August 2022 stattfand, wodurch die Fanbetreuung nun unter die Verantwortung der KGaA des TSV 1860 fiel.

Die Zusammenkunft erweckte den Wunsch, die Fanlandschaft vor Ort zu revitalisieren und die Fans zu vernetzen. Neun Fanclubs, darunter sieben mit Stimmrecht, schlossen sich zusammen, um die nötigen Schritte zur Wiederbelebung ihrer Gemeinschaft zu besprechen. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Wahl von Führungspersönlichkeiten, um die kommende Arbeit der Region zu steuern.

Schlüsselneuigkeiten zur Gründung

Zu den aktiven Mitgliedern der Versammlung gehörten unter anderem der Löwenfanclub Pörnbach, der Löwenkralle Baar, die Scheyrer Löwen und weitere, die allesamt die Leidenschaft für den TSV 1860 eint. Während der Wahl wurden mehrere

Positionen besetzt. Marco Köchl von Löwenfanclub Pörnbach wurde zum Regionssprecher gewählt, wobei auch Florian Wagner vom Löwenstammtisch Kasing sowie Thomas Graßl von den Scheyrer Löwen wichtige Ämter übernahmen. Die Wahl fand statt unter einer kommissarischen Satzung, die es ermöglicht, schnell handlungsfähig zu sein und den neu gegründeten Verband voranzubringen.

Die neu strukturierte Region hat das Ziel, die Anliegen und Themen der Fans besser zu bündeln und für alle Beteiligten ansprechbar zu machen. Ein weiterer Aspekt der Versammlung war die Einladung an weitere Löwenfanclubs aus der Umgebung Pfaffenhofen/Ingolstadt, sich anzuschließen. Um Teil dieser Gemeinschaft zu werden, müssen neue Clubs jedoch Mitglieder der KGaA Fanbetreuung sein, was eine zusätzliche Voraussetzung darstellt.

Die Neugründung kommt in einer Zeit, in der der Austausch unter den Fans von großer Bedeutung ist und die gegenseitige Unterstützung gefordert wird. Diese Schritte zur Organisation und Vernetzung sind entscheidend, um die Gemeinschaft der TSV Anhänger zu stärken und gemeinsame Interessen zu fördern. Auch Jamie Jesse, der neue Fanbetreuer, wird eine zentrale Rolle in diesen Bestrebungen spielen, nachdem er Felix Hiller ablöste. Ein frischer Wind ist also garantiert.

Ein klarer Aufruf zur Gemeinschaft bildete den Schlussakt der Versammlung: Die neu gegründete Fanregion soll eine Plattform bieten, die nicht nur die bestehenden Clubs unterstützt, sondern auch neue Mitglieder willkommen heißt und integrieren möchte. Die Fanlandschaft des TSV 1860 hat das Potenzial, durch diese Initiative an Dynamik und Zusammenhalt zu gewinnen.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at